Reinhold Burger – ‘‘Der Erfinder der Thermoskanne‘‘

Zu den Erzeugnissen der Firma in Pankow gehörten: Laborgefäße und -geräte, Experimentiergeräte für den gymnasialen Physikunterricht und verschiedenartige medizinische Diagnose- und Therapiegeräte. Burger, der sich schon längere Zeit mit der Entwicklung der Thermoskanne beschäftigt hatte, gründete schon 1906 speziell für die Herstellung von Thermosflaschen die "Thermos-GmbH". Diese warb mit dem Slogan: ,,Thermos-Flaschen halten ohne Vorbereitung, ohne Chemikalien, heiße Getränke 24 Stunden heiß, kalte Getränke auch an heißen Sommertagen ohne Eis tagelang eiskalt. Unentbehrlich für Touristen, Reisende, Automobilisten, Radfahrer, Wassersport, Militärs, Luftschiffer, Forstbeamte, Jäger, Bureau, Fabrik-Angestellte, alle Arbeiter, zur Kinderpflege, zu Brunnenkuren […]." Jedoch verstand sich Reinhold Burger mehr als Entwickler und Forscher denn als Kaufmann. Demzufolge verkaufte er 1909 die Gesellschaft einschließlich des Reichspatentes und des geschützten Warenzeichens an die eigens gegründete Berlin-Charlottenburger Thermos-Aktiengesellschaft. Im gleichen Jahr trat er die internationalen Rechte zur Produktion an die amerikanische Firma Thermos Bottle Company ab. Seit 1920 produzierte die Thermos AG im Thüringer Glasbläserort Langewiesen; mit der Gründung der DDR (1949) wurde die Thermos AG verstaatlicht und 1955 der VVB Glas-Thüringen angegliedert. Bereits 1953 wurden die Isolierkannen der Firma Thermos auf der Leipziger Herbstmesse vorgestellt. 1991 wurde der nun wieder als ’’Thermos GmbH’’ benannte Betrieb von der ’’Thermos Limited England’’ übernommen und musste dann 1994 endgültig schließen.

Dem Tüftler und Erfinder ist mit dem Museumsdorf Baruther Glashütte bei Baruth/ Mark in der ehemaligen Hütten-Glasschleiferei ein würdiges Denkmal gesetzt. Dort ist sein Nachlass als Dauerleihgabe der Familie Burger zu besichtigen. Ausgestellt sind die Werkstatt des Erfinders sowie Original-Dokumente und Patentschriften. Die einzigartigen Thermosgefäße, original von Burgers Hand geschaffen, sind ebenfalls Teil der Ausstellung.